

Leichtbautechnologien in Japan

Verbundprojekt | Projektlaufzeit 2026-27



2026-27 organisiert **SBS systems for business solutions GmbH**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), ein **Verbundprojekt** in **Japan**. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU, die sich an kleine und mittlere deutsche Unternehmen richtet. Ziel ist es, deutschen Unternehmen der Leichtbautechnologien eine strukturierte, mehrjährige und strategisch fundierte Unterstützung beim erfolgreichen Markteintritt in Japan zu bieten.

Zielmarkt und -branche

Japan zählt zu den weltweit führenden Märkten für Leichtbau und Faserverbundwerkstoffe. Als Heimat globaler Konzerne wie Toray, Teijin und Mitsubishi Chemical verfügt das Land über eine einzigartige vertikale Integration – von der Faserproduktion bis zur Bauteilefertigung.

Der Markt umfasst carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK), glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) sowie Hybridwerkstoffe. Japan ist mit rund 50 % Weltmarktanteil bei Carbonfasern der bedeutendste Produzent global. Das Marktvolumen für

Composites wird bis 2030 auf über 6 Mrd. USD geschätzt, getrieben durch staatliche Förderung im Rahmen der Green Transformation (GX)-Strategie. Die Nachfrage konzentriert sich auf folgende Kernsektoren: Luftfahrt & Raumfahrt (Strukturbauteile, Raumfahrtprogramme der JAXA), Automobil (Leichtbau für Elektrofahrzeuge, Wasserstofftanks), Windenergie (Rotorblätter für Offshore-Anlagen) sowie Infrastruktur & Bauwesen (Brückenverstärkung, Erdbebenschutz). Wachstumsimpulse kommen zudem aus der Drohnen- und Urban-Air-Mobility-Branche. Gleichzeitig besteht Bedarf an innovativen Produktionsverfahren, Recyclinglösungen und kosteneffizienten Composite-Anwendungen.

Zielgruppe

An diesem einjährigen Verbundprojekt können bis zu 10 deutsche Unternehmen aus dem Bereich Leichtbau teilnehmen. Zielgruppe sind deutsche Anbieter von Leichtbausystemen und Lösungen, mit besonderem Fokus auf neue Werkstoffe- und innovative Technologien, die zunehmend im Bereich der Ressourceneffizienz an Bedeutung gewinnen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Japans Composite-Markt ist innovationsgetrieben, politisch gefördert und international wettbewerbsfähig. Für deutsche Unternehmen ergeben sich exzellente Chancen sowohl in hochspezialisierten Märkten (z. B. Luftfahrt, Medizintechnik) als auch in volumenstarken Anwendungen (Automobil, Bau, Energie), um ihre Kompetenzen in Automatisierung, Recycling, Normung und Nischenanwendungen einzubringen und gemeinsam mit japanischen Partnern die globalen Herausforderungen in Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu adressieren.

Die langjährige Zusammenarbeit des Fachpartners Composites United e. V. mit japanischen Unternehmen zeigt deutlich das hohe Synergie- und Kooperationspotenzial zwischen deutschen und japanischen Akteuren im Bereich Leichtbau und Composites. Daraus ergibt sich eine vielversprechende Grundlage für bilaterale Partnerschaften und gute Chancen für die teilnehmenden



Mehrjährige Unterstützung beim Marktzugang im Bereich Leichtbau in Japan: das Land stellt einen der innovativsten Marktsektoren weltweit dar.

deutschen Unternehmen, Geschäftsbeziehungen zu potenziellen Partnern, Kunden und Entscheidungsträgern mit dem Fokus auf langfristige Kooperationen systematisch zu etablieren und sich im Verbund strategisch zu vernetzen.

Insbesondere bei japanischen Großunternehmen der „Heavy Industries“, etwa in den Bereichen Automotive, Bahn und Luftfahrt, besteht ein erhebliches Marktpotenzial. Der Zugang zu diesen Akteuren wird durch ein langfristig angelegtes und strategisches Vorgehen ermöglicht, aus dem belastbare, über die Projektlaufzeit hinaus wirksame Geschäftsbeziehungen resultieren.

Vorteile einer Teilnahme

Über ein volles Jahr hinweg begleitet das Projekt die Teilnehmenden mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen - von Markterkundung über B2B-Gespräche bis zur Geschäftsanbahnung vor Ort - und schafft damit die idealen Voraussetzungen, die für den Aufbau belastbarer Geschäftsbeziehungen in Japan unerlässlich sind.

Als Verbundprojekt bündelt die Initiative Kompetenzen mehrerer deutscher Unternehmen und ermöglicht ein konzertiertes und nachhaltiges Vorgehen, das zum starken gemeinsamen Marktauftritt mit höherer Sichtbarkeit, Synergieeffekten und erleichtertem Zugang zu relevanten japanischen Entscheidungsträgern führt.

Vorläufiges Programm 2026-27

Datum	Programmpunkt
24.09.2026	Kick-off Workshop mit Zielmarkt-Analyse
Ende Okt. 2026	Webinar mit Fachvorträgen, interaktiven Elementen und Diskussionsrunde
16.-20.11. 2026	Markterkundungsreise nach Japan (in Verbindung mit der SAMPE-Messe Tokyo)
05.-09.04. 2027	Informationsreise nach Deutschland für japanische Unternehmen und Multiplikatoren
Juni 2027	Geschäftsanbahnungsreise nach Japan

Das Programm wird gemeinsam mit den angemeldeten Teilnehmern endgültig festgelegt und gestaltet.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 10 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Der Jahresbeitrag der Teilnehmenden beträgt für jedes Programmjahr (12 Monats-Zyklus) und in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 750 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 2.550 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 4.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Durchführer / Partner



SBS systems for business solutions entwickelt professionelle Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Composites United e. V. (CU) ist eines der weltweit größten Netzwerke für den faserbasierten Leichtbau mit besonderem Fokus auf Faserverbundwerkstoffe.



Innovative Composite Center

ICC in Kanazawa ist langjähriger Partner von CU und das größte Composite-Zentrum in Japan.



San-Ten Consulting LLC, mit Geschäftssitz in Japan (Tokio) ist auf den Markteintritt in Japan spezialisiert.

Anmeldung und Kontakt

Möchten Sie Teil des Verbundprojektes werden? Sollten Sie Fragen haben oder Interesse an einem Videocall zur detaillierteren Besprechung, steht Ihnen der Projektleiter Herr Thomas Nytsch gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

SBS systems for business solutions GmbH

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 8145981-42

Link zur Projektseite: <https://germantech.org/vp-japan-2026-27-leichtbau/>

Anmeldeschluss: 10.07.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: